

**Hartmut Elsenhans**  
**Geschichte und Ökonomie der europäischen Welteroberung.**  
**Vom Zeitalter der Entdeckungen zum Ersten Weltkrieg**  
**464 Seiten, Broschur, ISBN 978-3-86583-192-7**

Die 1975 an der Freien Universität Berlin vorgelegte Habilitationsschrift von Hartmut Elsenhans gehört zu den ambitionierten Bemühungen der 1960/70er Jahre, eine sich abzeichnende neue Weltordnung historisch-analytisch zu fassen. Als Buch, das mehr als drei Jahrzehnte später erscheint, legt sie Zeugnis ab von einem intellektuellen Weg, der zwischenzeitlich gegen den Strom der emphatisch gefeierten Fragmentierung zu gehen war und erst im Klima eines erneuerten Interesses an Weltgeschichte wachsende Aufmerksamkeit findet.

Der Politikwissenschaftler und Historiker Hartmut Elsenhans sucht in der Theoriegeschichte nach Anhaltspunkten für die These, dass die Idee des Kapitalismus eine lange Tradition hat. Der Bogen spannt sich von einer Darstellung der Endphase des Römischen Reiches über die Kolonisation, die industrielle und bürgerliche Revolution in Europa und die Ausdehnung des Kolonialsystems der kapitalistischen Industrieländer bis zur Analyse der Ursachen des Ersten Weltkrieges.

Hartmut Elsenhans hat mit „Geschichte und Ökonomie der Europäischen Welteroberung“ ein imposantes Gemälde der Entwicklung vom späten 15. bis zum beginnenden 20. Jahrhundert vorgelegt, das seine Verwurzelung in der französischen Historiographie für die frühe Neuzeit ebenso wenig verleugnen kann wie die Beeinflussung durch die Untersuchungen des abhängigen Kapitalismus im Rahmen der Weltsystemtheorie der 1960/70er Jahre. Der historische Stoff wird ihm zur Grundlage einer Gegenwartsanalyse: Der kursorische Blick auf das Œuvre des Wissenschaftlers zeigt, dass erst die mehr als fünf Jahrhunderte zurückblickende historische Analyse erlaubt, Entwicklungen der letzten 30 Jahre angemessen einzuordnen. Dies ist Rechtfertigung genug, das 1975 abgeschlossene Manuskript anlässlich des 65. Geburtstages des Autors der Öffentlichkeit erstmals in Buchform vorzulegen.